

Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 05
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 14. November 2017

Kein Tempo 30 für die Landquartstrasse

Die Stadt Arbon zieht den Antrag beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt zurück, in der Landquartstrasse für ein Jahr versuchsweise Tempo 30 einzuführen.

Im März 2014 hatte die IG Landquartstrasse die Einführung einer Tempo-30-Zone in der Landquartstrasse beantragt (Abschnitt Sternenkreisel bis Salwiesenstrasse und Schöntalstrasse, Abschnitt Knoten Landquartstrasse bis Salwiesenstrasse) mit dem Ziel einer Lärmreduktion. Das dafür notwendige Gutachten wurde erstellt, vom Stadtrat für gut befunden und dem Kanton Thurgau zur Bewilligung eingereicht.

Kanton sieht keine Sicherheitsdefizite

Der Kanton liess jedoch verlauten, man sehe keine Notwendigkeit für eine Tempo-30-Zone in diesem Bereich, da keine Sicherheitsdefizite auszumachen seien. In der Folge setzte der Stadtrat auf die Option, versuchsweise für ein Jahr Tempo 30 einführen, und zwar auf der Landquartstrasse vom Sternenkreisel bis zur Aachbrücke und auf der Schöntalstrasse vom Knoten Landquart-/Schöntalstrasse bis zur Textilstrasse. Vor und während dieser Versuchsphase sollten Messungen durchgeführt werden, anhand derer im Anschluss die positiven Effekte von Tempo 30 in diesem Gebiet dargelegt werden sollten.

Im Frühling 2017 gingen während der Planaufgabe für die einjährige Versuchsphase beim DBU zwei Rekurse ein. Das kantonale Tiefbauamt bekräftigte in der Folge die Einschätzung, die Voraussetzungen für eine Tempo-30-Zone in der Landquartstrasse seien nach wie vor nicht gegeben; Sicherheitsdefizite könnten durch andere Massnahmen behoben werden.

Nicht wahrnehmbare Lärmreduktion

Beide Rekurse wurden im vergangenen September vor Ort erörtert, wobei beide Einsprecher ihre Einwände bestätigten. Dem Argument, eine Temporeduktion wäre mit Blick auf die Lärmreduktion sinnvoll, trat der Kanton entgegen: Tempo 30 führe hier nur zu einem geringen Nutzen. Diese Einschätzung wurde nun durch eine theoretische Lärmprognose des Bü-



ros Hofer Ingenieure, Arbon, gestützt: Die Unterschiede in den Lärmemissionen beim gegenwärtig vorherrschenden Tempo von 42 km/h auf der Landquartstrasse vom Sternenkreis bis zur Aachbrücke und dem prognostizierten Zielwert bei Tempo 30 von 38 km/h seien als nicht wahrnehmbar einzustufen. So hat der Stadtrat beschlossen, seinen Antrag zur versuchsweisen Einführung von Tempo 30 auf der Landquartstrasse für ein Jahr beim DBU zurückzuziehen.

Kontakt für weitere Informationen:

Andreas Balg, Stadtpräsident

Telefon: 071 447 61 01 / 079 636 01 93

E-Mail: andreas.balg@arbon.ch